

Forschungen zur Geschichte der Juden, Reihe A: Abhandlungen

Band 15:

**ROSEMARIE KOSCHE**

**Studien zur Geschichte der Juden zwischen Rhein und Weser im Mittelalter**

IX und 423 S. | sowie 8 z. T. farb. Karten | 2002 | ISBN: 3-7752-5624-5

Die Geschichte der Juden im Nordwesten des Reiches ist durch das hohe Maß an verwandtschaftlichen Verflechtungen gekennzeichnet. Wie wirksam diese Einbindung der westfälischen Juden in ein Netzwerk von Personen und Familien war, das von Geldern bis an die Weser reichte und dessen Gravitationszentrum in Köln lag, erweist sich bereits in den Anfängen der Zuwanderung.

Die Verknüpfung der Siedlungsgeschichte mit prosopographischen Analysen eröffnet erstmals grundlegende Einblicke in eine „jüdische Perspektive“ des mittelalterlichen Westfalens – und weit darüber hinaus. Dies zeigt sich beispielhaft an der detaillierten Untersuchung der Dortmunder Judenschaft mit ihren intensiven Beziehungen nach Köln, an den Niederrhein und schließlich bis nach Frankfurt am Main.

Die Autorin folgt in ihrer Darstellung den wesentlichen äußeren Zäsuren, den Verfolgungen und Vertreibungen sowie der Wiederansiedlung nach den Pest-pogromen, die im Kontext und mit Ausblick auf die reichsweiten Geschehnisse analysiert werden. Unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltungsspielräume der Juden werden die rechtlichen Grundlagen der Niederlassungen und ihre Entwicklung betrachtet. Eine Untersuchung der vielfältigen Beziehungen der Juden des Reiches zur westfälischen Feme, hier vorwiegend anhand der Frankfurter Gemeinde dargestellt, schließt die Untersuchung ab. Ein Orts- und Personenregister sowie die zum Teil farbigen Karten erschließen den Band und geben einen Überblick über den Untersuchungsraum.

Rezensionen:

- ASCHKENAS 13, 2003, S. 562–564 (Birgit E. KLEIN)
- Bulletin d'Information de la Mission Historique Française en Allemagne 40, 2004, S. 375–376 (Joseph MORSEL)
- Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 60, 2004, S. 806 (Michael MENZEL)
- Forum Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur 2, 2003, S. 69 (Marina SASSENBERG)
- Hansische Geschichtsblätter 123, 2005, S. 232–233 (F. B. FAHLBUSCH)
- Journal of Ecclesiastical History 55, 2004, S. 1546 (Michael TOCH)
- Osnabrücker Mitteilungen 108, 2003, S. 255–257 (Thomas BARDELLE)
- Patristica et Mediaevalia 24, 2003, S. 113 (Francisco BERTELLONI)
- Revue des études juives 163, 2004, S. 562–563 (Joseph SHATZMILLER)
- Rheinische Vierteljahrsblätter 68, 2004, S. 294–295 (Friedrich BATTENBERG)

- Theologische Literaturzeitung 130, 2005, Sp. 67–70 (Otto BÖCHER)
- Trumah 14, 2005, S. 210–211 (Monika PREUß)
- Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 92, 2005, S. 84–86 (Rita SCHLAUTMANN-OVERMEYER)
- Westfälische Forschungen 53, 2003, S. 703–708 (Diethard ASCHOFF)
- Zeitschrift für Volkskunde 100, 2004, S. 148–150 (Jens HOPPE)